

Dokumentation 2017/18

Klavier und Bewegung

Beiträge vom Kongress in Weimar 2017 und vom Seminar in Stuttgart 2018

144 Seiten, Staccato Verlag, Düsseldorf 2019

ISBN 978-3-932976-77-3

- Horst Hildebrandt: Angewandte Musikphysiologie – Beiträge zur Prävention und Lösung von medizinischen Problemen beim Spiel von Tasteninstrumenten
Henriette Gärtner: Musik im Fluss – Die Einheit von Körper und Klavier
Wolfgang I. Schöllhorn: Übe niemals das Richtige, um richtig gut zu werden
Martin Widmaier: Denk- und Spielbewegungen im Raum der Möglichkeiten. Differenzielles Bewegungslernen am Klavier
Jonathan Sheratte: Sinn oder Unsinn; das Spiel der Gewohnheit
Karl Betz: Künstlerisches Pedalisieren
Olga Weiß: Von Hand zu Hand. Ein Vergleich der Fingersetzung unterschiedlicher Ausgaben des Kinderalbums op. 39 von Tschaikowsky
Simone Foth: Aufbau der pianistischen Technik im Rahmen von Musikschularbeit
Ulrike Wohlwender: Von der Skizze zum Bild. Musizierendes Lernen in der Klavierstunde und zuhause
Carolin Schreier: Von der Skizze zum Bild. Musizierendes Lernen im Schülervorspiel
Bernhard Billeter: 50 Klavier-sonaten von Leopold Koželuch, eine Fundgrube für Konzert und Unterricht

Dokumentation 2016/17

Mit Hand und Fuß – Zum Berufsalltag des Klavierpädagogen

Beiträge vom Kongress in Köln 2016 und vom Seminar in Essen 2017

144 Seiten, Staccato Verlag, Düsseldorf 2018

ISBN 978-3-932976-75-9

- Ulrike Wohlwender: „Ich fühle, dass der Druck immer hier im Handgelenk bleibt“ Overuse-Syndrom einer Pianistin im Spiegel der Individualität ihrer Hand
Henriette Gärtner: Musiker – Hochleistungssportler der kleinen Muskeln
Lisa Schäfer: Zum Gebrauch der Dämpfungsaufhebung in der Claviermusik des 18. Jahrhunderts
Rainer Nonnenmann: Anschläge, Einschläge, Vorschläge. Zur spezifischen Gestik zeitgenössischer Klaviermusik
Clemens Maria Kitschen: Spiel mir das Lied vom Blatt
Barbara Zech-Günther: „TASTENPFADE – SAITENPFADE. Kammermusik von Anfang an“. Körperlich erfahrbarer Rhythmus anhand von Beispielen
Eva-Maria Heinz: „Subito Impro“. Musik-Improvisations-Kartenspiele 1–3
Martin Pohl-Hesse: Neun Klavierstücke – Body, Spirit & Soul
Ulrike Wohlwender: Von Anfang an Musik? – Klavierschulen unter der Lupe
Rainer Lorenz: Gruppenunterricht vor 200 Jahren. Das System Logier

Dokumentation 2015/16

Klavier und Gesang

Beiträge vom Kongress in Leipzig 2015 und vom Seminar in Wiesbaden 2016

- Thomas Kabisch: Vokalmusik, Instrumentalmusik, Musik – Verbindungen und Querstände
Thomas Seedorf: Das singende Klavier
Klaus Oldemeyer: Das Singen in Mozarts Klaviermusik und die pianistisch-interpretatorischen Faktoren seines Entstehens
Tomi Mäkelä: Jenseits der Frühlingssinfonie. Ein zeitgenössischer Blick auf Friedrich Wiecks Dialektik des Instrumentalen und Gesanglichen
Linde Großmann: An vokale Genres angelehnte Klavierstücke
Sigrid Naumann: Singen im Klavier-Anfangsunterricht
Christoph Keller: Gesanglichkeit in freitonaler Klaviermusik
Jens Hamer: PopPiano – Gedanken zur Umsetzung von Popmusik auf dem Klavier
Linde Großmann: Gesanglichkeit in der russischen Tradition

Andreas Eschen: Ein eingefügter Takt im Wechsel der Bach-Rezeption im 19. Jahrhundert

Dokumentation 2014/15

Im Mittelpunkt: das Instrument

Beiträge vom Kongress in Bayreuth 2014 und vom Seminar in Münster 2015

Klaus Oldemeyer: C. Ph. E. Bach entdecken. Zu einigen Aspekten seiner Preußischen und
Württembergischen Klaviersonaten

Bernhard Billeter: Johann Sebastian Bachs Klaviermusik auf dem modernen Klavier

Gregor Weichert: Otto Viktor Maeckel. Eine vergessene Klavermethode

Ulrich Sauter und Dr. Henriette Gärtner: Das Spielwerk des Klaviers – Schnittstelle zwischen Kunst und
Mechanik. Ein Podiumsgespräch

Christoph Sischka: Von „Werte-Mignon“ zu virtuellem Musizieren. Das Yamaha Disklavier in der
Klavierdidaktik, bei der Interpretationsanalyse und als musikalisches Kommunikationsmedium

Maja von Kriegstein: „*Man muss Klavierspielen lernen, man muss.*“ Das Klavier im biografischen Kontext

Dokumentation 2013/14

Aller Anfang ist . . .

Beiträge vom Kongress in Berlin 2013 und vom Seminar in Fulda 2014

Anhang: Beiträge vom Europäischen Kongress 2013 in Düsseldorf

Ulrike Wohlwender: Erinnerung an den Musikphysiologen Christoph Wagner (1931–2013)

Eberhard Hüppe: Zwischen Entwicklung und Vergessen: Das Schriftbild der Tastenmusik vom 16. bis zum frühen 18. Jahrhundert

Klaus Oldemeyer: Nicht nur spielen, was da steht, auch komponieren, was noch nicht da steht. Über Ergänzungsversuche der unvollendeten Klaviersonate C-Dur D 840 von Franz Schubert

Hartmut Fladt und Hardy Rittner: Auf dem Weg zu sich selbst. Frühe Klavierkompositionen von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Arnold Schönberg

Anton Voigt: Vom Anfangen

Shinta Kato: Aller Anfang ist... ankommen. Was man sich beim Üben für die Kunst von den Kampfkünsten anschauen kann

Michael Dartsch: „Je früher, desto besser“ oder „Einfach noch zu früh“? Didaktische und psychologische Überlegungen zum Frühinstrumentalunterricht

Irene Vogt-Kluge: Vom Spiel zum Klavierspiel. Unterrichtsdemonstration mit einer Gruppe von Vorschulkindern

Hermann Keller: Vorschlag für ein neues Herangehen an den Klavier-Anfangsunterricht

Bettina Schwedhelm: Wache Finger, wache Ohren. Spiel- und Übungsmaterial zur elementaren Klaviertechnik

Gerhard Herrgott: Liszts Lehre des Klavierspiels. Eine Rekonstruktion nach Schriften von Frederic Horace Clark

Martin Rembeck: Gesichtspunkte zur Braille-Notenschrift. Dargestellt an der Klavierschule „Klavier lernen Punkt für Punkt“

Gerhard Schroth: Neuerscheinungen auf dem Buch- und Notenmarkt

Beiträge vom Europäischen EPTA-Kongress Düsseldorf 2013

Anna Hambaryan: Mind and Motion Coherence

Marina R. Chernaya: Interpretation of Peter Tchaikovsky's Piano Waltzes

Raisa N. Slonimskaya, Marina R. Chernaya: Dance Genres in Piano Music by Sergei Slonimsky: From new albums for children

Stefan Ydefeldt: Die einfache runde Bewegung – Bewegungsphilosophien im Klavierspiel

Paola Savvidou: Bouncing and Swaying: Dynamic Alignment and Expressivity in Piano Performance

Carina Joly: New Horizons in Piano Teaching: Pragmatic Considerations on Posture and Body Stabilization

Diane Andersen: Blanche Selva: Motion & Mind

Carleen Graff: American Four-Hand Piano Music inspired by Dances

Katarina Nummi-Kuisma: A Virtuoso Thinking in Motion

Barbara Zech-Günther: Baroque Suite Dances. Understanding bourrée, minuet and gavotte through authentic movement. Potential applicability to piano teaching

Faith Maydwell: Australian 20th Century Movements and Musical Motion

Dokumentation 2012

Vom Klang zur Schrift – von der Schrift zum Klang

Beiträge des Seminars in Münster 2012 und des Kongresses in Magdeburg 2012

Roland Keller: Gestalt und Verwandlung in Alban Bergs Klaviersonate op. 1

Jan Marisse Huizing: Interpretation und Aufführungspraxis. Autographe bei Beethoven und Chopin

Klaus Oldemeyer: Was nicht in den Noten steht. Fünf Verführungen zur Text-Untreue

Hartmut Fladt und Hardy Rittner: Vorwärts, es geht zurück! Wie viele „Zeiten“ hat ein Notentext?

Thomas Kabisch: Verlässlicher Text und sachgerechte Lektüre, oder: Litt der Komponist an einer Rechenschwäche? Anmerkungen zu Debussys *Préludes*

Martin Widmaier: Schritte (Schnee) und Sprünge (Puck). Zur „Finger-Setzung“ bei Debussy und überhaupt

Christoph Flamm: Skrjabins Sonaten. Zum Spagat zwischen Urtext und interpretatorischer Neuschöpfung

Heinz von Loesch und Fabian Brinkmann: „Diese Sonate ist als reine Virtuosen-Sonate zu beachten“ Das

Tempo in Beethovens Klaviersonate op 2/3 von Josef Hofmann (1929) bis Lang Lang (2010)

Stefan Heucke: Minusskalen und Plusakkorde. Bewegung im freitonalen Raum im Klavierwerk von Stefan Heucke

Manja Lippert: John Cage: „ASLSP“

Jin-A-Kang: John Cage: ASLSP

Jens Hamer: *ASLSP* von John Cage

Holger Spegg: Kinder erkunden die Notenschrift. Bausteine, Materialien und Spielideen für den Einzel- und Gruppenunterricht

Martin Losert: Hören und Verstehen. Funktionen und Erklärungsmodelle relativer Solmisation

Andreas Eschen: Vom Notentext zur Improvisation. Sinnverstehen als Brücke zwischen Literaturspiel und improvisatorischem Denken

Jairo Geronymo: Strategien für effektives Vom-Blatt-Spiel im Klavierunterricht. Vom-Blatt-Spiel als Klavier-Kammermusik

Stefan Lindemann: Musikunterricht – Dienstleistung oder Bildungsgut?

Olga Marushchenko und Kirsten Iglar: Methoden des Musiklernens in zeitgenössischen Klavierschulen im Überblick

Friedemann Dipper: Liebe ist stärker als der Tod. Entdeckungen in der ersten Invention Johann Sebastian Bachs

Hans Brandner: Linie, Bewegung, Spannung. Die Musikpädagogik von Alexander Truslit

Gert Walter: Keyboardschule für Autodidakten

Svetlana Böll und Linde Großmann: Gymnastische Übungen und Tonbildungsübungen von Anna Schmidt-Schklowskaja

**Dokumentation 2010/2011 Aufbruch in die Moderne
Beiträge vom Kongress in Schwerin 2010 und vom Seminar in Stuttgart 2011**

Gilbert De Greeve: Aufbruch in die Moderne

Hartmut Fladt und Hardy Rittner: Zu wahr, um schön zu sein? Klaviermusik von Arnold Schönberg

Jean-Jacques Dünki: Alban Bergs frühe Klaviermusik – ein idealer Einstieg in die Moderne

Thomas Günther: Musik um den Russischen Futurismus (1910 – 1930) mit einem historischen Exkurs

sowie Literaturliste von Mark Ziegler

Anton Voigt: Paul Hindemith: Ludus tonalis bzw. Ludi leonum

Carleen Graff: George Crumb, „Eine kleine Mitternachtsmusik“

Karin Reitz: Rachmaninow und die Folgen – Topoi in der russischen Musik

Linde Großmann: Zur Interpretation von Bartóks Klavierstücken „Für Kinder“

András Hamary: Klingender Sinn

Christoph J. Keller: Aufbruch und Heimat. Klaviermusik von Heitor Villa-Lobos für Unterricht und Konzert

Sibylle Cada: Fehler – (mehr als) ein notwendiges Übel? Fehlerkultur im Instrumentalunterricht

Beiträge vom Ideenforum in Stuttgart

– Susanne Fauteck: Was ist die Suzuki-Methode?

– Irene Vogt-Kluge: Klavergarten – eine neue Klavierschule für Kinder ab 4 Jahren

– Dorothea Schokking „Tierisch Klavierisch“ von Karin Groß. Eine Literaturempfehlung

Dokumentation 2009/2010

Haupt- und Nebenwege der Romantik

Beiträge vom Kongress in Düsseldorf 2009 und vom Seminar in Frankfurt am Main 2010

Marilia Patricio: Zur Erinnerung an Carola Grindea

Ulrich Mahler: Poetische Eröffnungen. Charakteristische Anfänge romantischer Klavierwerke

Eberhard Hüppe: Verinnerlichung, Virtuosität, Einfachheit. Robert Schumanns spekulative Klavierpoetik

Albert Brussee: Entdeckungen und Geheimnisse im Skizzenbuch N6 von Franz Liszt

Klaus Oldemeyer: Theodor Kirchners Sonatinen op. 70 als verkappte Symphonien

Sigrid Lehmsstedt: Materialien zu Friedrich Wiecks Pianoforte-Methodik, herausgegeben von Alwin Wieck

Christoph Keller: Aus Andersens Märchen – ein musikalisches Bilderbuch – Opus 30 von Sergej Bortkiewicz

Sigrid Naumann: Literaturpodium zum Thema „Jugendalben“

Linde Großmann und Karin Reitz: Topoi in der russischen Musik

Hardy Rittner: Der nicht genormte Clavier-Klang. Erfahrungen der Brahmsinterpretation auf historischen Tasteninstrumenten

Heribert Koch: „Musik, die wir niemals hören werden“. César Francks frühe Klaviermusik. Gespielte Werke/Niederschrift der gesprochenen Moderation

Tobias Koch: Romantische Aufbruchstimmung. Ein musikalischer Erfahrungsbericht zum Klavierwerk von Norbert Burgmüller

Gregor Weichert: Heimlich lauschen

Dietmar Schenk: Nicht ganz Romantiker. Ein Porträt des Komponisten und Kompositionslehrers Friedrich Kiel (1821–1885)

Claudia Malzfeldt: Vierhändige Klaviermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy

Thomas Kabisch: Mendelssohn spielen! Aber wie? (Teil 1)

Linde Großmann: Mendelssohn spielen! Aber wie?(Teil 2)

Georg Friedrich Schenck: Kreative Interpretationstechnik

Sigrid Naumann: Überblick über die Ergebnisse der EPTA-Umfrage

**Dokumentation 2008/2009 Zuhause sein im Tonsystem
Beiträge vom Kongress in Mainz 2008 und vom Seminar in Hildesheim 2009**

- Martin Widmaier: Zuhause sein im Tonsystem – Eine Spurensuche
Thomas Kabisch: Singen auf dem Klavier? Hans Georg Nägeli über die künstlerischen Grundlagen der neueren Instrumentalmusik
Matthias Franke: Partimenti. Musiktheorie am Tasteninstrument begreifen
Matthias Franke: Partimenti auf dem Prüfstand. Einblicke in den Kopfsatz der Klaviersonate in C, KV 545, von Wolfgang Amadeus Mozart
Christa Schäfer: Wege für Kinder ins Haus der Tonalität
Klaus Oldemeyer: Tonales Wahrnehmen und Empfinden als Grundlage des Bach-Spiels. Eine Lösung des Rätsels der Sinfonie 1 C-Dur
Thomas Peter-Horas: Leadsheet-Spiel im Unterricht
Sigrid Naumann: Literaturpodium „Intervall-Kompositionen“
Günter Wiepking: Hineinfinden ins Tonsystem. Praktische Tipps und Übungen
Philip Peter: Analysieren und Improvisieren. Anregungen zu einem improvisatorischen Umgang mit Bartóks Mikrokosmos
Anton Voigt: „Wem Kummer nur betimmt, der kann nur weinen.“ Der Neapolitanische Sextakkord in der Klaviermusik des 18. und 19. Jahrhunderts
Gabriele Stenger-Stein: Klangräume – Tastenräume. Das Intervall im Mittelpunkt. Improvisationswerkstatt
Robijn Tilanus: Quintessenz
Wendelin Bitzan: Durch Analyse zum Auswendiglernen. Intentionales Memorieren am Beispiel eines Klavierstücks
Roland Voit: Klavierunterricht mit geistig behinderten Kindern
Petra Bleser-Arp: Klavierschüler schauen über den Tellerrand. Bericht über ein Werkstattkonzert
Ulrike Wohlwender: ... immer wieder neu begleiten
Ursula Brandstätter: Abstraktion in Bildender Kunst und Musik

Dokumentation 2007/2008 Musik im Kontext
Beiträge vom Kongress in Fulda 2007 und vom Seminar in Potsdam 2008

- Sigrid Naumann: Italienisches Konzert
Frauke Uerlichs: Guten Tag, Herr Bach – Guten Tag, Herr Schumann. Möglichkeiten und Chancen moderierter Lehrer-Schüler-Konzerte
Helgrid Pippig: Thematische Vorspiele – Ein Erfahrungsbericht aus Potsdam Eveline Casteal: Klavier wird aktiv – Vom Einzelkämpfer zum Teamplayer
Irene Vogt-Kluge: Klaviergarten. Vom Spiel zum Klavierspiel – ein Konzept zum Klavier-Gruppenunterricht mit Vorschulkindern
Sibylle Nowak: Klavier in der Ganztagschule. Wege der Zusammenarbeit
Linde Großmann und Karin Reitz: Musik über Musik. Ein kleiner Gang durch die Musikgeschichte.
Literaturpodium Fulda
Musik über Musik. Konzert mit Studenten und Absolventen des Studiengangs Klavierpädagogik der UdK Berlin Heribert Koch: Edvard Grieg im Kontext. Klavierabend mit Werken von Carl Czerny. Moderation 82
Renate Hübner-Hinderling: Sprechen – Singen – Spielen. Rhetorik in der Musik des 18. Jahrhunderts
Gertrud Firnkees: Bitonalität, Polyrhythmik, Oberton- und Resonanzspiel, variable Metren und Dodekaphonie im Klavierunterricht der Mittelstufe mit Beispielen von Zygmunt Kráuze, Horst Ebenhö, György Kurtág, Jenő Takács, Hans Zender und Erwin Schulhoff
Gerhard Schroth: Neuheiten
Johann Schroeder: QuinZi mein Freund. Die Quintfallsequenz im Klavierunterricht Gerhard Mantel: Was ist an schweren Stellen schwer?
Jürgen Beckmann: Psychologische Voraussetzungen gelungenenÜbens

Dokumentation 2006/2007 Üben

Beiträge des Kongresses in Halle/Saale 2006 und des Seminars in Hamburg 2007

Staccato-Verlag, Düsseldorf 2008, ISBN 978-3-932976-36-0

Linde Großmann: Übestrategien bekannterKomponisten

Frauke Grimmer: Wenn Pianisten üben ... Von den Übe-Strategien zur musikalischen Komposition

Andreas C. Lehmann: Üben ist wie das richtige Leben: Zwischen Arbeit und Spiel

Ulrike Wohlwender: Üben mit CD und mp3

Linde Großmann: Das Übetagebuch von Nikolai Medtner

Sigrid Naumann: Üben mit Grundschulkindern. Anregungen für den Unterricht

Ulrike Wohlwender: *Hand und Instrument* – praktisch

Gerhard Schroth: Neuheiten

Heribert Koch: Lecture Recital: Mozart / Schumann 2006. Die Jubilare aus dem Blickwinkel des
Komponisten, Interpreten, Bearbeiters und Musikschriftstellers Carl Reinecke

Martin Widmaier: Max übt einen Schubert-Walzer

Klaus Börner: 250 Jahre vierhändiges Klavierspiel im Spannungsfeld zwischen pädagogischer oder/und
künstlerischer Zuordnung

Sigrid Lehmsstedt: Buchvorstellungen Marilia Patricio: Klaviermusik: Filmmusik

Barbara Zech-Günther: „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in einer vierhändigen Fassung
von Sayaka Akiyama

Einführung zum Gesprächsführung „Unterrichten üben“ (Sigrid Naumann)

Dokumentation 2005/2006 Rhythm is it!
Beiträge des Kongresses in Bonn 2005 und des Seminars in Bonn 2006

Linde Großman: Nachruf für Peter Heilbut

Ulrike Wohlwender: Erinnerung an Peter Heilbut

Thomas Kabisch: „Kann man Rhythmus klopfen?“

Martin Widmaier: Ein Rhythmus silben-Leitfaden

Gabriel Irányi: Zeitgenössische Musik im Klavierunterricht. Klavierstücke von György Kurtág, György Ligeti und Gabriel Irányi

Gisela Schwartz: Rhythmus Workshop „Viele Wege führen nach Rom“

Andreas Hirche: Wir brauchen besseren Instrumentalunterricht, denn unsere Schüler heute sind das Konzertpublikum von morgen

Wolfhagen Sobirey: Musikunterricht und Ganztagschule. Beschädigen Entwicklungen bei den allgemein bildenden Schulen das Musikland Deutschland?

Linde Großmann / Karin Reitz: Literaturpodium

Gerhard Schroth: Zu Mozart und anderen. Neuerscheinungen 2006

Marilia Patricio: Leichte zeitgenössische Klavierliteratur von Lajos Papp, Siegfried Borris, Elias Davidsson und Donald Waxman

Hans Schulze-Hartung: Tastenbilder von Dur- und Moll dreiklängen Claudia Burris: Klavieralben

Florian Noack: Die psychologische Ebene des Klavierspiels Sigrid Naumann: Ein Lieder-Würfelspiel

Ulrike Kranefeld: „Botschaften an den Prinzen Jussuf“. Musik zu Postkartenbildern Franz Marcs im Klavierunterricht

Ansgar Buchholz: Rhythmische Warmups & Body Grooves Elke Dommisch: Ausgleichsgymnastik für Pianisten

Dokumentation 2004/2005

Auf verwachsenen Pfaden? Klavierunterricht heute

Beiträge des Kongresses Jena 2004 und des Seminars in Rostock 2005

Gabriele Stenger-Stein: Zur Erinnerung an Hilde Kramm-Walter

Silke Kruse-Weber: Margit Varró – Frieda Schmidt-Maritz – Anna Epping – Frieda Loebenstein. Frauen als Pioniere.

Zu Reformansätzen der Klavierpädagogik im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts

August Halm (1869–1929): „Musikunterricht mit Hilfe des Klaviers“. Mit Anmerkungen von Thomas

Kabisch Thomas Menrath: Spurensuche. Klaviermethodik als „Kunstideologie“? Zur Klaviermethodik von Carl Adolf Martienssen

„Frühlingstage bei Adolph Henselt“. Ein musikalisch-literarischer Ausflug in das Reich eines Klaviervirtuosen

Ulrike Wohlwender: Buchvorstellung: Christoph Wagner, Hand und Instrument. Musikphysiologische Grundlagen, Praktische Konsequenzen

Gertrud Firnkees: Klaviermusik aus den EU-Beitrittsländer. Lettland, Tschechien, Ungarn und Slowenien

Heribert Koch: Klaviermusik aus den zehn neuen EU-Mitgliedsländern

Malte Heygster: Was ich im Kopf besitze, kann ich getrost auf mein Instrument übertragen. Ein Resümee

Wolfgang Brunner: Improvisieren mit Mozart – gebundenes und freies Stehgreifspiel nach Modellen aus Barock und Klassik

Elke Dommisch: Ausgleichsgymnastik für Pianisten

Barbara Zech-Günther: TERPSICORE. Barocker Hof- und Bühnentanz im Leben und Werk Bachs und Händels

Dokumentation 2003/2004 Der Lehrer im Mittelpunkt
Beiträge des Kongresses in Aachen 2003 und des Seminars in Leipzig 2004

Jurate Karosaite: Klavierwerke litauischer Komponisten für Kinder und Jugendliche

Janina Neniškyt Lyvens: M. K. Ciurlionis, Komponist und Maler

Günter Philipp: Unterrichtsarbeit mit einer Studentin

Rodolphe Haimann: „Binski“. Neun Stücke für Klavier

Birgit Nerdinger: Peter Feuchtwangers Klavierüberungen zur Heilung physiologischer Spielstörungen und zum Erlernen eines funktionell-natürlichen Klavierspiels. Darstellung der Übungen und Workshop

Anna-Maria Maak: Spurensuche: Adolph Henselt (1814–1889)

Silke Kruse-Weber: Willy Bardas: *Zur Psychologie der Klaviertechnik*. Berlin 1927

Jürgen Plich: Ist Ausstrahlung lernbar? Ein vorsichtiger Versuch, das Potenzierungsprinzip der Homöopathie auf das Musizieren zu übertragen

Helmut Möller: Musikeralltag: Lampenfieber und Aufführungsangst. Formen, Ursachen und praktische Hinweise
Peter Haseley: Reden – Agieren – Überzeugen

**EPTA-Dokumentation 2002/2003 Der Schüler im Mittelpunkt
Beiträge vom Kongress in Wetzlar 2002 und vom Seminar in Düsseldorf 2003**

Ulrich Mahlert: Zur Erinnerung an Edith Picht-Axenfeld (1914–2001)

Renate Wieland: Forschendes Üben

Maria Elisabeth Risse: Instrumentalunterricht mit Behinderten. Ein Erfahrungsbericht

Marion Saxer: „Denk jetzt nicht an den weißen Elefanten!“ Zur Entwicklung der inneren

Vorstellungsfähigkeit von Musik

Sigrid Naumann: Der Schüler im Mittelpunkt – die Sache im Mittelpunkt: ein Widerspruch?

Martin Widmaier: Musizieren als Übmethode. Ein Protokoll

Heide Görtz: Schwierige Schüler

Heiner Klug: Musikpädagogik in Zeiten der Dauerberieselung Hilje Harding: Loheland® Gymnastik

Barbara Zech-Günther: Rhythmik im Klavierunterricht Klaus Wolters: Franz Liszt – der Denker und Sucher

Martin Pohl: Von sinnlicher Erfahrung zu suchendem Ersinnen. Liszts Kompositionstechnik auf dem Weg
ins 20. Jahrhundert

Günter Wiepking: Arthur Vincent Lourié, „Klavier im Kinderzimmer (Piano Gosse)“

Linde Großmann: Christoph J. Keller, Neues Jugendalbum für Klavier

Jutta Schwarting: Stefan Heucke, „Der glückliche Prinz“

Gabriele Stenger-Stein: Karl-Heinz Pick, „Kleine Märchensuite“

Gabriele Stenger-Stein: Klavier-Spielbuch für Erwachsene, Band II, von Gabriele Stenger-Stein und Uli
Molsen

Gerhard Schroth: Neues auf dem Buch- und Notenmarkt

Svetlana Böll: Tonbildungsübungen von Anna Schmidt-Schklowskaja

Wolfgang Wagenhäuser: Musik und Ausführung – Pianistik im Dienst der Interpretation

Dokumentation 2000/2001 Johann Sebastian Bach
Beiträge des Kongresses in Stuttgart 2000 und des Seminars in Hildesheim 2001

Eberhard Müller-Arp: Bach am Bauhaus

Barbara Zech-Günther: Die Tanzmusik Johann Sebastian Bachs und der französische Hofanz

Günter Reinhold und Cezara-Lucia Vladescu: Zur Diskussion gestellt: Ornamentierung bei Bach

Uta- Sophie Adorf-Kato: Umgang mit Notenausgaben von Johann Sebastian Bach. Ein Praxisbericht

Günter Reinhold: Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach in der Ausgabe von Ferruccio
Busoni

Gerhard Schroth: Zwischen Transkription und Neukomposition - 250 Jahre Bach-Rezeption

Peter Geisselbrecht: Klang und Bewegung: Improvisationsmodelle

Ella Fourie: Die Problematik des Blattspiels

Mitglieder im Gespräch

Gabriele Stenger-Stein: Bericht aus der Arbeitsgruppe: Das erste Jahr am Klavier

Sigrid Naumann: Arbeitsgruppe „Klavierunterricht mit Erwachsenen“

**EPTA-Dokumentation 1999/2000 20 Jahre EPTA
Beiträge des Kongresses in Wiesbaden 1999 und des Seminars in Leipzig 2000**

- Hilde Kramm-Walter: Wirken im Miteinander, in Kontinuität und Erneuerung. Protokoll zum
zwanzigjährigen Bestehen unserer Sektion
- Gregor Weichert: Chopin - eine Danksagung
- Günter Reinhold: Chopin. Annäherungen - Chopin spielen. Aber wie?
- Renate Wieland: Denken und Spielen
- Peter Roggenkamp: Anmerkungen zum Tonhaltepedal
- Sigrid Naumann: Die Welt im Wassertropfen. Musikalische Spielräume im Klavierunterricht der Unterstufe
- Gabriele Stenger-Stein: Erleben und Gestalten: Spiele am Klavier. Improvisationswerkstatt
- Martin Dörrie: Klaviermusik von Leó Weiner
- Günter Wiepking: Nicolas Economou: Kinderlaunen
- Linde Großmann: "Beyond Dreams" von David Friedman
- Marilia Patricio und Rosana Civile: Brasilianische Klaviermusik für Anfänger und Fortgeschrittene
- Gabriele Stenger-Stein: Klavierschule 2000
- Gerhard Schroth: Neuheiten von der Buchmesse 1999
- Astrid Barysch: Kammermusik-Didaktik - das ungeborene Wesen?
- Damaris Nikola Becker: Klavierunterricht mit Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter
- Claudia Bühlweiler: Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Julia Horlitz: Zur Bach-Interpretation auf dem Klavier, dargestellt an Teilen der c-moll-Partita, BWV 826
- Elke Dommisch: Bewegungslernen aus der Sicht der Alexander-Technik

**EPTA-Dokumentation 1998/1999 Französische Klaviermusik
Beiträge des Seminars in Remscheid 1999**

- Thomas Kabisch: Gestaltungsprinzipien der französischen Musik zwischen Franck und Messiaen
Linde Großmann und Ulrich Mahler: Vierhändige Klaviermusik von Charles Koechlin, Jean Françaix,
Claude Debussy und Maurice Ravel
Jean-Michael Arnaud und Mirja Leihenseder: Kompositionen für Kinder von Jean-Michel Arnaud
Violette Garnier: Der Musikunterricht in Frankreich
Gabriele Stenger-Stein und Linde Großmann: Forum Unterrichtsliteratur: Französische Klaviermusik
Gertrud Firnkees: Französische Klaviermusik im ausgehenden 20. Jahrhundert und ihre Didaktik.
Vorstellung von kurzen Klavierstücken für die Unter- und Mittelstufe
Linde Großmann und Thomas Kabisch: Analyse und Interpretation - Wege zur Erarbeitung vierhändiger
Klaviermusik von französischen Komponisten (Debussy - Ravel - Fauré - Satie - Bizet)
Klaus Börner: Gabriel Urbain Fauré - ein vernachlässigter Klavierkomponist Violette Garnier: Worte Farbe
Töne. Musik und Malerei - Wahlverwandschaften
Lotte Jekéli: Die 20. Europäische EPTA-Konferenz vom 2. bis 6. Oktober 1998 in Nicosia/Zypern
Lotte Jekéli: Janáček und seine Klavierstücke ImNebel

**Dokumentation 1997/98 zum Thema „Franz Schubert“
18. Jahreskongress in Düsseldorf**

Grußworte: Prof. Linde Großmann; Peter Haseley (Direktor der Clara-Schumann-Musikschule)
Dr. Andreas Krause: Editions-geschichte und Aufführungspraxis: Einführende Anmerkungen nicht allein zu den Klaviersonatenfragmenten von Franz Schubert

Prof. Gregor Weichert: Die Übertragung der Schubertlieder durch Franz Liszt. Eine Betrachtung unter pianistischen Gesichtspunkten

Gerhard Schroth: Osmotische Prozesse im Schaffen Schuberts und ihre Bedeutung für den Interpreten

Rudolf Piernay: Franz Schubert und Johann Mayrhofer – ein Dichter und sein Deuter

Charlotte Lehmann/Dr. Ernst Huber-Contwig: Der Pianist als Coach

Prof. Dr. Josef A. Kruse: „Verzeiht den schändlichen schlechten Brief“ – Felix Mendelssohn-Bartholdy als Briefschreiber

Manja Lippert: Die Form bei Schubert

12. Seminar in Halle/Saale Grußwort: Prof. Gregor Weichert Workshop-Protokolle:

Siegbert Rampe: Aufführungspraktische Aspekte im Klavierwerk Franz Schuberts – Eine Zusammenfassung von Irene Vogt-Kluge

Yaara Tal/Andreas Groethuysen: Das vierhändige Klavierwerk von Franz Schubert

Prof. Ludwig Bätzel: Künstlerische Liedgestaltung

Elgin Roth: Eukinetische Fragestellungen anhand von praktischen Beispielen aus der Klavierliteratur Schuberts

Schuschan Unajan: Der Weg zum Musizieren. Die Peterburger Klavierschule für Anfänger

Hilde Kramm-Walter: Grußwort anlässlich des Empfanges beim Oberbürgermeister der Stadt Halle

Dr. Rainer Lorenz: Schubert-Bilder

Gerhard Schroth: Neue Literatur über Schubert

Prof. Günter Reinhold: Autograph und Urtext

Michael Schründer: Über die Feldenkrais-Methode

EPTA- Stipendiaten 1998

Dokumentation 1997

11. Seminar „Klaviermusik nach 1950 – Praktische Arbeit mit E- und U-Musik“ in Soest

Gregor Weichert: Grußwort

Hanna Robotková: Neue tschechische Musik für den Klavierunterricht (5 Seiten einschl. Notenbeispielen)

Michael Kuhn/Günter Reinhold: Oliver Messiaen und seine Visions d'Amen

Günter Reinhold: Workshop zu Oliver Messiaens Klaviermusik

Teresa Manasterska: Polnische Klaviermusik für Kinder und Jugendliche nach 1950

Rob Maas: Keyboard: Nur ein etwas anderes Klavier?

Mariann Abrahám: Neue Unterrichtsliteratur aus Ungarn nach 1950

Podiumsdiskussion – „Spielbewegungen“ – mit Beiträgen von Elfrun Gabriel, Günter Philipp und Günter Reinhold

Günter Wiepking: Workshop Rock- und Popmusik

Stefan Dettlinger: Techno im Klavierunterricht (6 Seiten)

„Kinder spielen eigene Werke“ mit einer Einführung von Gabriele Stenger-Stein und Anmerkungen der Interpreten zu den Werken

Linde Großmann: Neue Spieltechniken für Klavier; eine Zusammenfassung des Beitrags von Hermann Keller EPTA Stipendiaten 1997

Dokumentation 1996

10. Seminar „Von Üben und Etüden“ in Erfurt

Axel Dick: Wie üben Maler?

Edith Picht-Axenfeld: A. Hirzel-Langhan: Greifen und Begreifen – Das Protokoll der praktischen Arbeitsphase

Gregor Weichert: Übungen und Betrachtungen - Bemerkungen zur Vorstellungsbildung beim Üben

Peter Feuchtwanger: Technische Übungen als Vorbereitung zur musikalischen Gestaltung

Günter Philipp: Praxis der Übevarianten und des improvisatorischen Übens

Günter Reinhold: Alfred Cortot als Pädagoge. Ein Nachtrag

Martin Gellrich: Technische Übungen selbst erfinden Konrad Meister: Zeitsparende Übungen für Pianisten

Sigrid Lehmsstedt: Protokoll der praktischen Arbeitsphase mit den „Pianoforte-Studien“ von Friedrich Wieck

Dietburg Spohr: Gedanken zu einer Tagung

Barbara Ronte-Hermann: Lernen – wie man lernt

Alexander Seeger: Eurythmie und ihre Anwendungsbereiche (2 Seiten)

17. Jahreskongress „Klaviermusik nach 1950“ in Darmstadt

Hilde Kramm-Walter: Grußworte zum Jahreskongress mit Anmerkungen zum Thema

Barbara Heller: Meine kompositorische Arbeit über 30 Jahre – erläutert anhand ausgewählter Klavierwerke

Günter Philipp: Improvisation – Eine Form neuer Musik im 20. Jahrhundert – (Einführungsvortrag zum Improvisationskonzert)

Birgit Polter: Klavierpädagogische Aspekte im Umgang mit zeitgenössischer Musik

Monika Hildebrandt: Musik unserer Zeit für Kinder unserer Zeit

Gertrud Firnkees: Pianistische Spielarten und Kompositionstechniken des ausgehenden 20. Jahrhunderts im Spiegel der Unterrichtsliteratur – Vorstellung eigener Arbeiten

Marc Widmer: Zeitgenössische Unterrichtsliteratur aus Kanada

Peter Roggenkamp: Schriftbild und Interpretation in Neuer Klaviermusik

Forum: Unterrichtsliteratur – Moderation: Linde Großmann, Hilde Kramm-Walter, Gabriele Stenger-Stein - Vorstellung zeitgenössischer Klavierliteratur

Forum Junge Komponisten: Beiträge von Theodor Köhler, Frank Gerhardt, Willi Vogl, Stefan Streich, Alois Bröder und Claus Kühnl

Dina Reznik: Einige pädagogische Aspekte für das Studium zeitgenössischer Musik mit Klavierschülern

Juri Rakul: Bericht vom Wettbewerb der jungen Klavierlehrer in Odessa 1996

Walter-Wolfgang Sparrer: Zu Isang Yun und seinen Kompositionen für Klavier

EPTA Stipendien 1996

Inhaltsverzeichnis der Dokumentationen 1981-1996

Dokumentation 1995

9. Seminar „Klavier-Gruppenunterricht“ in Hann.Münden

Hilde Kramm-Walter: Begrüßung mit Anmerkungen zum Thema

Uli Molsen: Die Gruppe als Chance vielfältiger methodischer Ansätze zur Interpretation in der Mittelstufe

Gabriele Stenger-Stein: Spontaneität und Wachsamkeit. Improvisation im Gruppenunterricht: Inhalte und Arbeitsformen

Klaus Runze: Offenheit und Selbständigkeit – Modelle zur Gruppenarbeit am Klavier

Ibolya Bizják-Ujvári: Erfahrungen und Erfolge mit Klaviergruppenunterricht

Carla Lundhqvist: Zur Situation des Klavier-Gruppenunterrichts in Schweden

Agathe Rytz-Jaggi: Situationsbericht zum Klavier-Gruppenunterricht in der Schweiz

Jutta Schwarting: Gruppenarbeit begleitet den Klavierunterricht

Dr. Dietrich Stollberg: „Der Weg ist das Ziel“ – Lebendiges Lernen in Gruppen auf der Basis der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn

Gunnar Nauck: Möglichkeiten des Gruppenunterrichts bei der Ausbildung klavieristischer Fertigkeiten in der Unterstufe 2

Claudia Ehrenpreis/Ulrike Wohlwender: 123 Klavier – Klavierschule für 2-8 Hände

Gertrud Firmkees: Neue Kompositions- und Instrumentaltechniken für die Unter- und Mittelstufe und ihre Erarbeitung im Gruppenunterricht

Linde Großmann: Erfahrungen aus dem Gruppenunterricht mit Studenten (3 Seiten)

16. Jahreskongress „Von Etüden und Übungen – Zwischen Czerny und Cortot“ in Dresden

Gregor Weichert: Grußworte zum XVI. Jahreskongress Günter Reinhold: Alfred Cortot als Pädagoge

Gregor Weichert: Franz Liszt als Lehrer

Nina Kazimirova: Zeitgenössische Klaviermusik für Kinder aus der Ukraine

Dr. Ulrich Mahler: Carl Czernys „Systematische Anleitung zum Fantasieren auf dem Pianoforte“ (1829) – ein Quellenwerk zur Geschichte der Klavierimprovisation

Leonore Katsch: Carl Czerny: 160 kurze Übungen op. 821 Günter Philipp: Übungsvarianten an Skrjabin-Etüden

Edith Picht-Axenfeld: Anna Hirzel-Langenhau: Greifen und Begreifen

Sigrid Lehmedt: Mit gesanglichem Spiel zur Virtuosität. Die Pianoforte-Studien aus dem Nachlaß von Friedrich Wieck

Konrad Meister: Beweglichkeit und Spielgefühl. Über zeitsparende Übungen bei Pianisten EPTA-Stipendien 1995

Dokumentation 1994

8. Seminar „... am allermeisten aber eine cantabile Art im Spielen zu erlangen“ in Marktoberdorf

Hilde Kramm-Walter: Begrüßung

Edith Picht-Axenfeld: Anmerkungen zum Thema

Gabriele Busch-Salmen: Anmerkungen zum ‚Cantabile‘ und zur ‚cantablen Art im Spielen‘ im 18. und frühen 19. Jahrhundert aus der Sicht des Flötisten

Thomas Pietsch: Was haben wir unter dem Begriff ‚sangbar‘ zu verstehen?

Ursel Fischer-Bernlöhr: Suitentänze verstanden als barocke Ballettmusik

15. Jahreskongress „Klaviermusik in der Konsum- und Mediengesellschaft“ in Heidelberg-Mannheim

Uli Molsen: Grußworte zum 15. Jahreskongress

Doris Knab: Kindheit und Jugend in der Mediengesellschaft

Karin Marsoner: Gesellschaftliche Bedingungen des Klavierunterrichts

Michael Schmidt: Von der Interpretation zur Simulation?

Gertrud Orff: Das Instrument als Therapeutikum

Renate Helmich: Andre Hadju: Die Milchstraße (10 Seiten einschl. Notenbeispielen) Berichte:

Irene Vogt-Kluge: Marginalien zum 11. Jahreskongress der Schweizer Sektion

Edith Picht-Axenfeld: Impressionen von einer Rußlandreise

EPTA-Stipendium: Ausschreibung und Stipendiaten für 1994

Dokumentation 1993

Arbeitstagung EPTA/ESTA „Der sprechende Stil – Versuch einer Erarbeitung in praktischen Artikulationsübungen für Streich- und Tasteninstrumente in klassischer Kammermusik“ in Michaelstein

Renate Burk-Färber: Bericht über die EPTA/ESTA- Tagung 1993 in Michaelstein

Ulrich Mahler: „Klangrede“ und „Vortrag“ – Der „sprechende“ Stil in der historischen Aufführungspraxis

Franz Beyer: Von der Sprache der Klassik (bei Streichern)

14. Jahreskongress in Mainz: „Blattspiel-Vierhändigspiel: Stiefkinder der Klavierpädagogik?“ – Gruppenunterricht – „Europäische Klavierschule“ – Klavieretüden von Ligeti anlässlich seines 70. Geburtstages

Edith Picht-Axenfeld: Eröffnungsrede

Irina Jabcobson: Das vierhändige Klavierwerk Germaine Tailleferres mit dem Schwerpunkt der Literatur für Jugendliche

Thomas Jandl: Gedanken über das vierhändige Klavierspiel – seine Chancen und Probleme, seine besondere Methodik

Gabriele Stenger-Stein: Variationen über ein bekanntes Thema: Vomblattspiel – Der Weg vom Zeichen zum Klang

Gregor Weichert: „avec les tendres excuses pour ce qui va suivre“

Wolfgang Schmidt-Köngernheim und Malte Heygster: Klavier-Gruppenunterricht

Fritz Emonts: Einführung in die Europäische Klavierschule

Kurt Bauer: Empfehlungen für das Klavierduospiel

Eliská Kleinová: Schule des Vomblattspiels in Form des Vierhändigspiels

Volker Banfield: Die Klavieretüden von György Ligeti

Dokumentation 1992

6. Seminar „Vorstellung – Bewegung – Klang“ in Bad Oeynhausen

Hans Günter Bastian: Zwischen Greifen und Begreifen: Zur Bedeutung der musikalischen Identität für den begabten jungen Musiker

Uli Molsen: Kreativer Umgang mit Klavierstücken

Barbara Fry: Elementare und künstlerische Bewegungslehre – Interdisziplinäre Möglichkeiten beim Klavierunterricht

Renate Wieland: Zur Entwicklung der hörenden Spielbewegung

Galina Hillenhagen-Iwanzowa: Gedanken zu meiner praktischen Klavierarbeit mit Schülern der Unter-, Mittel- und Oberstufe

John Strathern: Protokoll der Unterrichtsdemonstration

13. Jahreskongress „Aspekte europäischer Klaviermusik im 20. Jahrhundert“ in Lübeck

Edith Picht-Axenfeld: Begrüßung Friedhelm Döhl: Vom Tanz zur Winterreise

Mariann Abraham: Klavierpädagogische Aspekte des 20. Jahrhunderts in Ungarn

Tünde Aszalos: Das klavierspielende Kind – eine Schule für Anfänger

Aleksandra Juazapenaite-Eesmaa: Klavierausbildung in Estland

Peter Roggenkamp: Neue Klaviermusik für Studium und Unterricht

Peter-Michael Riehm: Lebendige Anthropologie – Forderung und Herausforderung zeitgenössischer Unterrichtsmethodik

Dokumentation 1991

12. Jahreskongress „Hommage à Mozart“ in Weimar

Diethelm Müller-Nilsson: Begrüßung (1 Seite)

Karl-Heinz Kämmerling: Begrüßung (2 Seiten)

Hans Zender: Über das Hören

Karl-Heinz Köhler: Was heißt, wie und zu welchem Endzweck komponierte Mozart? (am Beispiel vom Klavierkonzert B-Dur, KV 450)

Klaus Börner: Wie liest man Notentexte von Mozart?

Diethelm Müller-Nilsson: Zum vierhändigen Klavierwerk von W. A. Mozart

Gregor Weichert: „...desto besser, besser desto“ – Beobachtungen an Mozarts Klaviersonaten

5. Seminar „Das erste Jahr am Klavier“ in Wolfenbüttel

Hilde Kramm-Walter: Aus der Eröffnungsrede

Gabriele Stenger-Stein: Klangexperiment – Hörerfahrung – Spielfähigkeit

Klaus Runze: Tragfähigkeit und Vorausgriff – Prioritäten für das erste Unterrichtsjahr am Klavier (Bericht – Konzept – Beispiel)

Jutta Schwarting: Wie fang ich's an?

Sigrid Lehmstedt: Grundlagen der Pianistik

Erika Becht: Musikalische und technische Grundlagen der ersten Klavierstunde – Ungarische Klavierliteratur des

20. Jahrhunderts für den Anfängerunterricht

Marianne Haag-Scheidegger: Die Bedeutung von Zustand und Verhalten für Kontakt zum Instrument

Dokumentation 1990

Beitrag des 4. EPTA-Seminars 1990 in Osnabrück und des 11. Kongresses 1990 in Detmold

Eva Roscher: Klavierimprovisation als Hochschulfach

Günter Philipp: Das improvisatorische Üben im Dienste der pianistischen Ausbildung und des schöpferischen Gestaltens

Herbert Wiedemann: Improvisieren im Klavierunterricht

Reinhardt von Gutzeit: Kammermusik – ein Stiefkind der Musikschararbeit?

Uta-Sophie Adorf-Kato: Klavierkammermusik und Begleitpraxis in der Schulmusikerausbildung

Michael Uhde: „Die Goldnen Fäden“. Die kammermusikalische Erarbeitung von Schumanns Klavierquartett Es-Dur op. 47, 1. Satz

Ulrich Meckies und Hartmut Gerhold: Workshop Trio Pleyel

Markus Stande: Klaviermusik für zwei Klaviere im 20. Jahrhundert. Betrachtungen über Oliver Messiaens „Visions de l'Amen“ für zwei Klaviere

Jürgen Ulrich: Neue Kammermusik für Jugendliche und Laien

Konzert: Neue Kammermusik für Kinder und Jugendliche. Programm und Erfahrungsberichte

Dokumentation 1989

3. Seminar „Wie lernen Erwachsene – wie lernen Kinder Klavierspielen“ in Goslar

10. Jahreskongress „Das Klavier im 20. Jahrhundert“ in Freiburg

Ruth Hiltmann: „DASEIN“ – im Lehren und Lernen

Roswitha von Lingelsheim: Atmung – Bewegung – Stimme: Ihr Einsatz in der Instrumentalpädagogik

Heino Schwarting: Musiklehre „kreativ“ am Klavier

Herbert Wiedemann: Improvisatorische Spielformen am Klavier für Erwachsene

Hilde Kramm-Walter: Durch produktives Üben zur Selbstfindung

Karl-Heinz Kämmerling: Aus der Eröffnungsrede zum X. Jahreskongress

Knut Grotrian-Steinweg: Klavierbau und Zeitgeist

Ulrich Mahler: Am Klavier im 20. Jahrhundert Klaus Huber: Hommage à Bach im 20. Jahrhundert

Statements der Podiumsdiskussion mit dem Thema „Zur Problematik der internationalen Wettbewerbe“ von

Dr. Karin Berg-Kotterba, Alexander Jenner, Thomas J. Beczkiewicz (in engl. Sprache), Karl-Heinz

Kämmerling, Wolfgang Glemser und Renate Ronnefeld

Peter Roggenkamp: Ferruccio Busoni als Bearbeiter Jürgen Uhde: Zur Klaviermusik Leoš Janáček's

Bernhard Wambach-Havemann: Anmerkungen zu den Klavierstücken von Karlheinz Stockhausen

Jutta Schwarting: Der Wüstengarten

Kuno Lorenz: Wege zur Wirklichkeit durch Zeichen verbunden mit einer Lesung von K. Lindemann aus

ihrem Buch „Sie verschwanden im erleuchteten Torbogen“

Hilde Kramm-Walter: 10 Jahre EPTA, Sektion Bundesrepublik Deutschland – Tätigkeitsbericht

Dokumentation 1988

2. Seminar „ Im Anfang war der Rhythmus“ in Meppen

9. Jahreskongress „Klang und Klanggestaltung“ in Bonn-Duisdorf

Klaus Runze: Puls – Zeitspannung – Bewegung. Grundlagen der Rhythmus-Schulung im Instrumentalspiel

Joe Viera: Zur Rolle des Rhythmus in der Musik

Reinhard Ring: Der körperliche Zugang zur Musik ders.: Schrittmuster von Suitentänzen J. S. Bachs

Edith Picht-Axenfeld: Tanzrhythmen und Stilisierung in Bachs Klaviersuiten

Wilhelm Seidel: Verschüttete Rhythmusimpulse in der traditionellen Musik

Karl-Heinz Kämmerling: Aus der Eröffnungsrede zum 9. Jahreskongress

Hannsdieter Wohlfahrt: Künstler, Kenner und Liebhaber – zum 200. Todestag von C. Ph. E. Bach

Jürgen Uhde: Klang und Stille

Jacques Chapuis: Improvisation auf dem Klavier – ein Weg fortschreitender Entwicklung durch die Musikgeschichte

Werner Bärtschi: In Trauer und Prunk

Roland Keller: Überlegungen zum richtigen Gebrauch der drei Flügelpedale Barbara Fry: Erfahrungen einer Klavierklasse mit Mozarts „Figaros Hochzeit“

Ulrich Mahler: Die Haydn-Stücke bei Debussy und Ravel

Lili Kafassáki: K. A. Hartmann, Sonate „27. April 1945“

Lita Guerra: Memorization Techniques (in engl. Sprache)

EPTA-Dokumentation 1987

Seminar „U- und E-Musik im Klavierunterricht“ in Marktoberdorf

Jürgen Uhde: Obere und untere Musik – Versuch einer begrifflichen Klärung

Barbara Fry: Professionelle Ansprüche bei E- und U-Musik

Kenji Kato: U-Musik als Motivationsfaktor im Klavierunterricht von Laien

Maria Alice Coelho: Zum 100. Geburtstag von Heitor Villa-Lobos

Helmut Weinland: Klavierunterricht an Musikschulen – Zur Dialektik von Arbeit und Spaß

Christoph Hempel: Jazz, Rock, Neue Musik und Folklore im Klavierunterricht – ein Komponist stellt ein neues Unterrichtswerk für das vierhändige Klavierspielen vor

Gerhard Schaubach: Literaturvorstellung U-Bereich mit Spielbeiträgen und Schülerarbeit

Gertrud Firnkees: U-Musik, E-Musik und Grenzfälle im Klavierunterricht der Mittelstufe

László Szélényi: Das Klavierwerk von Zoltan Kodály

Peter Roggenkamp: Auf der Suche nach Neuer Musik für den Klavierunterricht – aus den Erfahrungen eines Interpädagogen

Günter Wiepking: Das Klavier in der Rockmusik – Rockmusik am Klavier – Vorschläge zur Arbeitspraxis

Uli Molsen: Elektronische Musik und Menschenbild

Uta-Sophie Adorf-Kato: Elektronisches Tasteninstrument oder Klavier in der allgemeinen Musikerziehung oder hat jedes seine Berechtigung?

Eva Roscher: Klavierimprovisation – ja, aber in welcher musikalischen Sprache?

Beiträge des 8. Jahreskongresses der EPTA in Münster mit dem Thema „Grundrisse pianistischer Methodik“

Johan van Beek: Agogik und Temporubato

Sebastian Benda: Betrachtungen und Analyse über schöpferische Ausdrucksformen und instrumentale Klangerzeugung

Bernhard Böttner: Stil und Technik – Literatur: Beethoven: Sonate op. 53, 1. Satz; Brahms aus op. 118, Nr. 2

Sybille Cada: Vom Lernen musikalischer Gestaltung. Didaktische Aspekte interpretatorischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Jacques Chapuis: Zusammenfassung der vorgetragenen Thesen

Martin Gellrich: Zusammenhänge zwischen geistiger Konzentration und körperlicher Verspannung – Probleme und Lösungsmöglichkeiten

Franzpeter Goebels: Grundlagen und Grundlegung pianistischer Technik

Ulrich Mahler: Zur Klavierpädagogik Leo Kestenbergs

Naoyuki Taneda: Wege zur Klangfarbendifferenzierung im Klavierwerk C. Debussys: Préludes Bd.II Nr.1, aus Images II, Nr. 2 und Etüde Nr.7

Christoph Wagner: Klaviermethodik – und die unglückliche Liebe zwischen Wissenschaft und Kunst

Gregor Weichert: Der Gebrauch von Bildern im Klavierunterricht

Renate Kretschmar-Fischer: Stundenprotokoll von der Master Class (Christiane Windhagen)

Dokumentation 1986

Beiträge des 7. Jahreskongresses der EPTA in Berlin mit dem Thema: „Zum 175. Geburtstag und 100. Todestag von Franz Liszt: Technik und musikalische Gestaltung“

Dieter Schnebel: Eindrücke und Einfälle zu Franz Liszt

Mathias Matuschka: Die Bedeutung Liszts für die Entwicklung der Klaviertechnik

Erzsébet Tusa: Der unbekannte Liszt

Dominique Merlet: Stundenprotokoll von der Master-Class (aufgezeichnet v. Sheila Arnold)

Ludmila Simková: Psychophysische Bewegung als Grundlage der musikalischen Gestaltung

Peter Feuchtwanger: Technische Übungen als Vorbereitung zur musikalischen Gestaltung

Konrad Meister: Gibt eine ‚ideale‘ Klaviertechnik oder sind pianistische Bewegungsformen individuell?

Leonore Katsch: Liszts Klaviermusik für die Mittelstufe – pädagogische Aspekte

Elza Kolodin: Grundlagen pianistischer Kunst

Gregor Weichert: Wie hat Franz Liszt Klavier gespielt?

Stefan Mickisch: Internationale Wettbewerbe – Teilnehmer berichten

Dokumentation 1985

Beiträge des 6. Jahreskongresses der EPTA in Hinterzarten/Schwarzwald

Klaus Wolters: Möglichkeiten und Grenzen der Methoden

Dr. Elmar Budde: Metrum, Takt, Rhythmus als Problem der Aufführungspraxis in der Musik des ausgehenden 18. und des frühen 19. Jahrhunderts

Frederick Marvin: Die Musik von Padre Antonio Soler – entdeckte Schätze

Johannes Fischer: Vom Skizzenblatt zum Urtext – L. van Beethovens ‚Edition très correcte‘. Ein Beitrag zur Frage des Urtextes in den Klaviersonaten op. 31,1 und 31,2

Klaus Börner: Artikulation und Phrasierung

Martin Gellrich: Psychologie des Übens – eine neue Forschungsaufgabe

Gertrud Firnkees: Der Prozeß des Einstudierens und die Erziehung zur Kreativität

Bernd Goetzke: Vom praktischen Umgang mit Bögen und Punkten – aber durchaus nicht ohne Theorie

Yehuda Kuperman: „Behind the hands“: The F. M. Alexander Technique und Pianists (englisch)

Detlef Kraus: Prinzipien des Fingersatzes

Jürgen Uhde: Musikalische Charaktere und Spielgesten

Dr. Renate Wieland: Konzept vorinstrumentaler Übung zur Disposition des Spielens

Sulamita Aronovsky: Stundenprotokoll von der Master-Class, aufgezeichnet von Yoko Hori und Guido Heinke

Vitalij Margulis: Über die Fehler der traditionellen Interpretation im zweiten Satz der Sonate op. 111 von L. v. Beethoven

Dokumentation 1984

Beiträge des 5. Jahreskongresses der EPTA in Kempten

Klaus-Ernst Behne: Zur Entwicklung des jugendlichen Musikgeschmacks

Eva Roscher: Improvisation im Spannungsfeld von freiem und gebundenem Spiel

Günter Wiepking: Improvisation im Boogie Woogie – schmaler Pfad und große Freiheit

Peter Roggenkamp: Hinweise zum Klavierwerk von Ferruccio Busoni

Fanny Waterman: Unterrichtsprotokoll der Master Class

Renate Wieland / Jürgen Uhde: Der Körper als Instrument der Musik

Edith Picht Axenfeld: Anweisung zu den ‚51 Übungen‘ von Brahms

Helga de la Motte: Formen der Motivation

Martin Gellrich: Motivation im Klavierunterricht

Naoyuki Taneda: Einige Überlegungen zur Problematik des Pedals

Karl-Heinz Kämmerling: Unterrichtsprotokoll der MasterClass

Dokumentation 1983

Beiträge des EPTA/ESTA-Kongresses in Hamburg anlässlich des Brahms-Jahres

Thematischer Schwerpunkt: Auseinandersetzung mit dem kammermusikalischen Schaffen von Johannes Brahms

Jürgen Uhde: Zur Aktualität von Brahms

Heino Schwarting: Die Klavierstücke op. 119 von Brahms

Detlef Kraus: Die Behandlung des Klaviers in der Kammermusik von Brahms

Franz Beyer: Einstudierung einer Kammermusik von Brahms: Streichquartett a-Moll op.51,2 1. Satz.

Protokoll von dieser Arbeitsphase

Alfred Koerppen: Johannes Brahms: Komponieren mit der Zeit, gegen die Zeit – zeitlos?

Eberhard Feltz: Violinunterricht mit Brahms

Edith Picht-Axenfeld: Brahms' „51 Übungen“

Bericht der Podiumsdiskussion: Brauchen wir Wettbewerbe?

Joan Dickson: Englischer Beitrag zum Thema „Musikwettbewerbe“ (deutsche Übersetzung) Maurice

Hinson: Brahms als Editor

Dokumentation 1982

Beiträge des 3. EPTA-Kongresses in Saarbrücken

Dr. Werner Müller-Bech: Das Ornament: Wesen und Bedeutung im musikalischen Kunstwerk

Dr. Dietrich Kilian: Zur Artikulation bei J. S. Bach

Bratford Tracey: Fingersätze für J. S. Bachs Tastenmusik. Einige Richtlinien (Nachdruck aus der Zeitschrift „Musica“, 4/1980, Bärenreiter-Verlag)

Lajos Rovatkay: Bach und der sogenannte ‚Einheitsablauf‘ – Zur Frage der Gestalt und Gestaltung der ‚motorischen‘ Sätze

Christiane Cappeller: Das Verhältnis von Cembalo und Hammerklavier aus der damaligen Sicht, dargestellt an C. Ph. E. Bachs Konzert in Es-Dur für Cembalo, Pianoforte und Orchester

Klaus Börner: Über den rechten Gebrauch der Notenausgaben – Chancen und Dilemma des Urtextes

Lory Wallfisch: Interpretation der drei letzten Haydn-Sonaten und die Entwicklungsbezüge zu seinen frühen Klaviersonaten

Bernhard Böttner: Neun Thesen zur Evolutionstheorie der Universaltechnik auf der Grundlage einer methodenintegrierenden Definition und Systematik der Anschlagsarten und ihre Konsequenzen für die moderne Klavierpädagogik

Peter Feuchtwanger: Belcanto auf einem Schlaginstrument?

Dr. Hans Musch: Registeridiomatik in der französischen Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts

Iwona Salling: C. Ph. E. Bach – ein vergessener Wegbereiter des Klavierspiels

Helmut Lachenmann: Vom Hören und Begreifen – Versuch für Kinder

Dokumentation 1981

Beiträge des 2. EPTA-Kongresses in Würzburg

Zsolt Gárdonyi: Kompositionstechnik als Interpretationsgrundlage – Bartóks Klaviermusik zwischen Liszt und Messiaen (Kurze Zusammenfassung)

Ludwig Hoffmann: Technische Gegebenheiten und klavieristische Möglichkeiten des modernen Konzertflügels

Christoph Wagner: Die Natur der Hand als Ursache spieltechnischer Probleme am Klavier

Elgin Roth: Bewegungsschulung am Klavier

Karl-Heinz Kämmerling: Mut zur Technik? (Zusammenfassender Bericht)

Jürgen Uhde: Analyse für die Praxis

Naoyuki Taneda: Der Fingersatz: Betrachtung des heutigen Fingersatzes unter dem Aspekt der historischen Entwicklung

Peter Roggenkamp: Das wohlpräparierte Klavier? Hinweise zu einigen neuen Möglichkeiten der Tonerzeugung bei Ives, Cowell und Cage

Konrad Meister: Neue Musik im Klavierunterricht

György Kurtág (Zusammenfassender Bericht von Peter Roggenkamp) „Spiele für Klavier“